

Arbeitblatt 2

Aus Korn wird Mehl – Mühlen zu Urgroßvaters Zeiten

Bauer Täubert, seine Tochter Maria und die Eselin Frieda sind auf dem Weg zur _____ . Gestern haben sie gedroschen und heute wollen sie das Getreide _____ lassen. Der _____ erwartet sie schon. Müller Lind setzt das _____ in Bewegung. Hierzu öffnet er den Schieber. Nun wird das _____ Antriebsrad in das _____ eingesetzt, der Müller schiebt ein bisschen und schon läuft die Mühle.

Vor dem eigentlichen _____ müssen die Körner erst einmal gereinigt werden. Dazu entleert der Müllergeselle den Sack in die _____. Kleine Strohhalme und Reste von _____ werden ausgesiebt. Die Körner rieseln nach unten in den _____. Von dort werden sie in einem Holzrohr durch den _____ nach oben transportiert. Der Trier trennt die Getreidekörner von den _____. Die _____ entfernt lose Schalenteile und die an der Spitze der Körner sitzenden Keimlinge.

Mit dem Durchlaufen der Schälmaschine ist die _____ der Körner beendet und der eigentliche Mahlvorgang kann beginnen. Hierzu schüttet der Müller die Körner in die _____. Aus der Gosse fallen sie durch eine Öffnung in das Steinloch und werden zwischen dem rotierenden _____ und dem festsitzenden _____ zermahlen. Der Müller und sein Geselle zeigen uns, wie die _____ aussehen. Bevor alles wieder zusammengebaut werden kann, sammeln die beiden das herausgefallene _____ wieder ein. Wir nutzen die Gelegenheit und schauen uns die Mühle etwas genauer an:

Zahnräder und _____ übertragen die Kraft des Wassers in die verschiedenen Stockwerke der Mühle. Der Müller hat einen Bach aufgestaut und einen _____ angelegt. Über eine _____ leitet er das Wasser von oben in das Mühlrad. Es ist ein _____ Wasserrad. Auf unserer kleinen _____ besuchen wir verschiedene Wasser- und Windmühlen. Wir haben auch noch Zeit, einen Blick in eine _____ zu werfen. Sie diente zum Weichklopfen von Flachs.

Inzwischen ist die _____ in unserer Mühle weitergegangen. Die gemahlenen Körner fallen von der _____ in einem Holzrohr nach unten in den Elevator und der bringt das Mahlgut wieder nach oben.

In der Sichtung werden _____ und noch nicht vollständig zermahlene Körner ausgesiebt. Das feine _____ fällt durch die Siebflächen in einen Kasten. Eine eiserne _____ transportiert das ausgesiebte Mehl zu einer Öffnung und durch ein Holzrohr fällt es nach unten in den _____. Die Arbeit ist getan. Bauer Täubert, Maria und die _____ können das Mehl abholen.

Arbeitsaufgabe:

Setze folgende Wörter in die Lücken ein: *Bütte, Mahlgang, Reinigung, Eselin, Lederriemen, Mühle, Ähren, Mühlsteine, gusseiserne, Schalenreste, Schälmaschine, Rinne, mahlen, oberschlächtiges, Mehlkasten, Königsrad, Elevator, Bodenstein, Wasserrad, Gosse, Rossmühle, Schnecke, Läuferstein, Aufschüttgosse, Mühlentour, Unkrautsamen, Mehl, Mühlenkeller, Mahlgut, Müllergeselle, Arbeit, Mühlenteich*